

Technische Daten

mech. / elekt. Anschluss	Einlege- oder Einhängemontage 0,3m Anschlussleitung 3x0,75mm ²	
Abmessungen Lichtaustritt	Ø 185/H90mm	
Gewicht	<= 1,2kg	
Schutzart	IP20/IP54 von unten	
Schutzart Leuchte	≥ IP43	
Umgebungstemperatur	-35... +35°C	
Volumen Lampenraum	≥ 8dm ³	
Nennspannung	220-240V AC 50Hz ²⁾	
Leistungsfaktor	> 0,9	
Schutzklasse	II	
Nennleistung [W]	asym	sym
¹⁾ PROFESSIONAL HP (WW/NW)	16..30	30-35
PROFESSIONAL HP (CW)	32..36	42..48
PROFESSIONAL (WW/NW)	15..17	26..30
PROFESSIONAL (CW)	24..28	32..36
BASIC (WW/NW)	15	26
BASIC (CW)	24	32
Lichtstrom [klm]	asym	sym
¹⁾ PROFESSIONAL HP	2,5	3,5
PROFESSIONAL	1,8	2,5
BASIC	1,8	2,5
Farbwiedergabe CRI	> 80	
Konformität	CE	

Umrüstungsempfehlung HID - Lampe -> LEDIKIT
HME50/80/2x50W, HSE50W, HIE50W -> PROFESSIONAL, BASIC

HME125W, HSE70W, HIE70W -> PROFESSIONAL HP

²⁾Ledikit ist grundsätzlich für den Einsatz in Anlagen mit Dimmsteuerung über Spannungsabsenkung bzw. Frequenzvariation geeignet und arbeitet unabhängig von den Spannungs/Frequenz-Bedingungen mit konstanter Lichtleistung. Es wird empfohlen im konkreten Projektfall die Einsatztauglichkeit anzufragen.
Bitte Angaben auf dem Typenschild beachten!

Hinweis

In Netzen mit häufiger Beaufschlagung von Spannungsspitzen ggf. zusätzlich einschlägige Überspannungsschutzmaßnahmen ergreifen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Montage / Wartung und Arbeiten an der elektrischen Versorgung dürfen nur von einer autorisierten Elektro-Fachkraft (Elektroinstallateur, Fachpersonal) gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.
- Der Zugang zur Spannungsversorgung ist stets verschlossen zu halten. Der Zugang ist nur autorisiertem Personal erlaubt.
- Bei Arbeiten an spannungsführenden Teilen müssen diese spannungsfrei geschaltet und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten gesichert werden.

- Bei Instandsetzung / Instandhaltung nur Originalteile verwenden. Es ist darauf zu achten, dass alle Schutzeinrichtungen wieder montiert werden.
- Werden nachträglich Änderungen an Leuchten vorgenommen, so gilt derjenige als Hersteller, der diese Änderungen vornimmt.

Gewährleistung und Haftung

Grundsätzlich gelten die „Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen“ der Firma Laternix. Gewährleistungs- und Haftungsansprüche sind ausgeschlossen, wenn diese auf eine bzw. mehrere folgender Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung
- Unsachgemäße Montage bzw. Einsatz und daraus resultierende Schäden
- Nichtbeachten der Sicherheitshinweise, Vorschriften sowie der Montageanleitung
- Nachträgliche bauliche Veränderungen
- Betreiben bei defekten bzw. nicht funktionsfähigen Sicherheits- oder Schutzeinrichtungen
- Unsachgemäß durchgeführte Eingriffe
- Katastrophenfälle, Fremdkörperwirkung und höhere Gewalt

Urheberrecht

Laternix behält das volle Urheberrecht an der gesamten Dokumentation. Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis von Laternix darf kein Teil dieser Unterlagen in irgendeiner Form reproduziert, vervielfältigt oder übertragen werden.

Weitere Herstellerangaben

Mehr Informationen zu den jeweiligen Komponenten siehe ggf. beiliegendes Handbuch des jeweiligen Herstellers.

Ausführung	SKII mit Steuerphase	SKII ohne Steuerphase	SKI ohne Steuerphase
Anschluss			
Kontakt-Kennzeichnung	T1 T2 S3	L N	L PE N
Belegung	L PSt N	L N	L PE N
Kodierung Buchse			
Kodierung Stecker			

Hinweis:

Am Ledikit ist je nach bestellter Konfiguration ein WIELAND Stecker (männlich) mit braunroter Kodierung vormontiert und in der Ausführung „PROFESSIONAL“ bzw. „PROFESSIONAL HP“ mit (L I PSt I N) belegt. Bei vielen Bestandsleuchten (i.d.R. in der SKI Ausführung) ist an der Zuleitung eine Gerätebuchse (ADELS) mit weißer Kodierung angebracht und auf dem mittleren Anschluss der Schutzleiter aufgelegt. Falls masteitig keine Steuerleitung vorhanden ist bzw. genutzt werden soll, kann diese weiße Buchse (weiblich) mit dem braunroten Stecker am Ledikit unter der Voraussetzung kombiniert werden, dass auf der Ledikit - Seite der PSt Leiter vom Stecker abgeklemmt wird. Dieses ist auf dem WIELAND - Stecker für spätere Revisionen deutlich zu kennzeichnen. Alternativ kann eine rotbraun kodierte WIELAND Buchse als Zubehör bestellt werden, und statt der weißen Buchse an der Zuleitung montiert werden wobei der Schutzleiter nicht aufgelegt werden darf. **In keinem Fall darf der Steuereingang PSt des Ledikit mit dem Schutzleiter verbunden werden.**
In der Ausführung „Basic“ ist der mittlere Kontakt des ggf. am Ledikit montierten WIELAND Steckers nicht belegt. In diesem Falle darf die Buchse der Zuleitung ohne Weiteres angesteckt werden.

Diese Daten können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden!



Laternix®

LEDIKIT® STREETLIGHT HS

LED-Einbaulichtkopf zum Upgrade von mit HSE / HME / HIE bestückten Leuchten auf LED - Technologie. Diese Montageanleitung gilt für diverse Modellvarianten HS1....

Rumpfbestellnummer: 120.xxx

Montage- / Betriebsanleitung

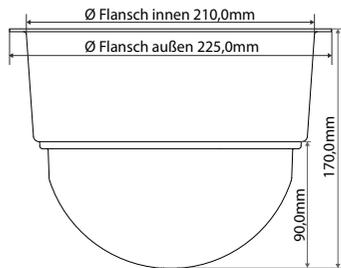


Laternix GmbH & Co. KG
Axdorfer Feld 20
D-83278 Traunstein
www.laternix.de

Technische Änderungen vorbehalten
© Laternix GmbH & Co. KG, Stand 2018_03

Umrüstmaßnahmen

1. Durchführung der Maßnahmen nur durch qualifiziertes Fachpersonal
2. Leuchte im Kabelübergangskasten aussichern und spannungsfrei schalten
3. Für den sicheren Betrieb ist das Abklemmen von Vorschaltgerät und Zündgerät zwingend erforderlich!
4. Das Abklemmen eines möglicherweise vorhandenen Kompensationskondensators wird empfohlen
5. Alt - Lampe, Fassung, Vorschaltgerät, Zündgerät, Kompensationskondensator ggf. ausbauen und fachgerecht entsorgen
6. Vorhandenen Geräteträger entfernen, Leuchteninnenraum und Abdeckung reinigen
7. Abdeckungen, Dichtungen, Lampenfassungen auf Brüche und Verschleiß überprüfen und ggf. gegen Original - Ersatzteile austauschen
8. Anschlussleitung L, N, (PSt) auf Leuchtenklemme auflegen. Bei vorhandenem PSt korrekte Schaltlogik an Drehschalter A einstellen!
9. Leuchte vollständig zusammenbauen, einsichern und auf einwandfreie Funktion überprüfen
10. Umbau auf LED ggf. in der Leuchte bzw. am Mast kennzeichnen. Montageanleitung für spätere Wartungszwecke aufbewahren.
11. Umbau auf LED ggf. in der Leuchte bzw. am Mast kennzeichnen. Montageanleitung für spätere Wartungszwecke aufbewahren.



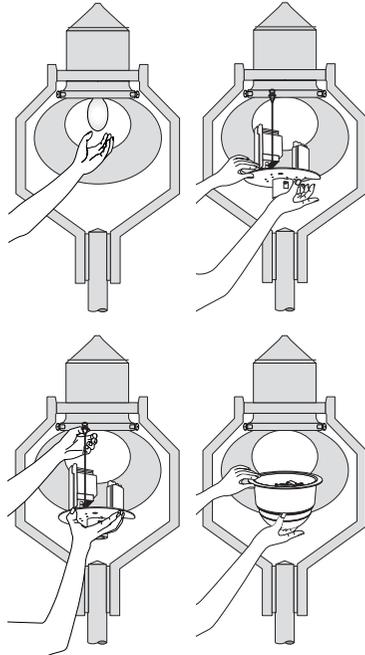
Abmessungen Ledikit Streetlight HS1.
Hinweis: Andere auf konkrete Bestandsleuchten zugeschnittene Baureihen der Familie HS weichen ab.

Lichttechnische Varianten

Abhängig von Beleuchtungsaufgabe stehen symmetrisch oder asymmetrisch abstrahlende Ledikit Varianten zur Verfügung. Bei asymmetrischen Varianten bitte auf die Punktmarkierung für die korrekte Ausrichtung zur Straßenseite



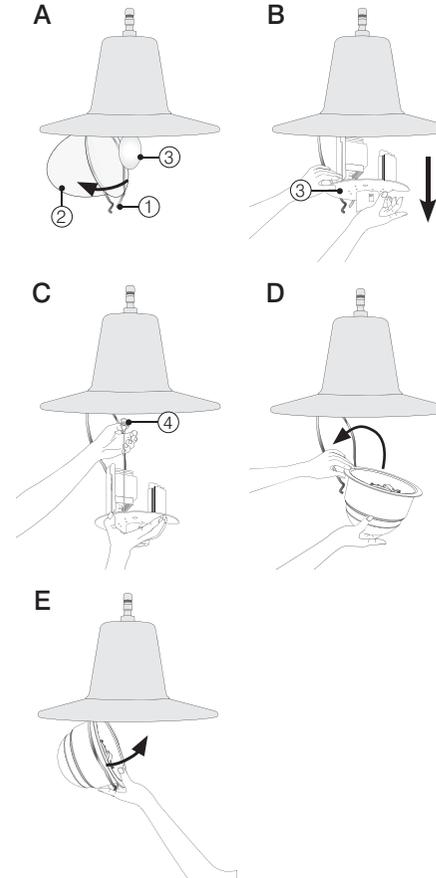
HS.01 Bergmeister Rosenheim und weitere Modelle



HS.02 Siteco/Siemes Glocke, DL300, Tektus Maxi Montageadapter anstelle des vorhandenen Geräteträgers montieren.



HS.03 Hellux Glocke 301



Einstellung AutomaticDimControl (ADC)

Ausstattungs paket „PROFESSIONAL“
Für die automatische Dimmung der Leuchte während der Tiefnachtstunden kann am Drehschalter „A“ des LEDIKIT zwischen 16 vordefinierten Dimmprogrammen ausgewählt werden. Dabei bezeichnet der Wert „V“ den Beginn der Dimmung in Stunden vor Mitternacht und der Wert „N“ die Rückkehr zum ungedimmten Betrieb in Stunden nach Mitternacht. Während der Dimmung wird die elektrische Leistungsaufnahme auf ca. 35% und dabei der Lichtstrom auf ca. 40% reduziert. Beispiel: Die Position „8“ bewirkt eine automatische Dimmung der Leuchte von ca. 23Uhr bis ca. 6Uhr. In der Schalterposition „1“ ist bei der Version VS27 die Dimmung deaktiviert, die Version VS1leuchtet mit 100% solange an seine PSt Eingang 0V anliegen. Wird am PSt Eingang dagegen 230V angelegt, so wechselt es in den Dimm - Modus. Die Schalterposition „2“ bewirkt bei der Version VS27 eine dauerhafte Dimmung, bzw. bei VS1 die gegenteilige Logik. In der Pos. „15“ führt das LEDIKIT einen „Flash“ - Modus aus, bei dem im Takt von 1s -2s die Lichtintensität zwischen 30% und 100% wechselt. Der Flash - Betrieb ist insbesondere für die aufmerksamkeits erhöhende Beleuchtung von Gefahrenzonen vorgesehen. (Bitte Beeinträchtigung von Anwohnern vermeiden!)



Automatic Dimming A																		
dim = 30% teach-in 3 days																		
On	Mid-Night	Off																
A	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	1	2	PSt	
V	0h	0h	1h	1h	1h	2h	2h	2h	3h	3h	3h	4h	4h	5	100%	dim	0V	
N	4h	5h	6h	4h	5h	6h	4h	5h	6h	4h	5h	6h	4h	5h	6h	4h	100%	230V

Einstellung Comfort LightColour (SLC)

Ausstattungs paket „PREMIUM“
Mit dem Drehschalter „B“ kann zwischen 8 vordefinierten Comfort - Lichtfarben auf 2 Lichtniveaus ausgewählt werden. LEDIKIT leuchtet bis zum Erreichen des mit Drehschalter „A“ eingestellten Dimmzeitpunkts in der Comfort - Lichtfarbe und wechselt im Dimmbetrieb automatisch auf ein besonders energieeffizientes kaltweiss (SkyLightCycle). Die warmen Comfort-Lichtfarben wie z.B. „Candle - white“ (Pos1 bzw. 7) versetzen historische Altstadtbereiche in den Abendstunden in eine stimmungsvolle Atmosphäre. Je nach Lichtbedarf kann zwischen den Lichtniveaus Level 1: 12-17W (sym) / 8-12W (asym) bzw. Level 2: 21-29W (sym) /14-19W (asym) ausgewählt werden.

Light Level / Colour Selection															
Level 1								Level 2							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
2.000K	2.400K	2.700K	3.000K	3.500K	4.000K	4.500K	5.000K	2.000K	2.400K	2.700K	3.000K	3.500K	4.000K	4.500K	5.000K
Comfort LightColour 6.500K while dim															

Steuerungsausstattung

Für die bedarfsgerechten Steuerung sowie besonderen Beleuchtungscomfort steht LEDIKIT mit unterschiedlichen Elektronikausstattungs paketen zur Verfügung. Diese erfordern bei der Installation die Auswahl individueller Steuerungsparameter mittels Drehschalter.

BASIC	mit Übertemperaturschutzfunktion „TempSafe“
PROFESSIONAL	zusätzlich mit automatischer Dimm-Steuerung „ADC“ mit 14 per Drehschalter A auswählbaren Dimmprogrammen und „Flash“ Modus für die aufmerksamkeits erzeugende Beleuchtung von Gefahrenstellen sowie automatischer Leistungsnachführung für konstanten Lichtstrom während der Lebensdauer von 50.000h
PREMIUM	zusätzlich per Drehschalter B einstellbare Comfort - Lichtfarbe zwischen 2.000K...5000K in den Abendstunden mit automatischer Umschaltung auf die Hocheffizienzlichtfarbe 6.500K während den Tiefnachtstunden entsprechend den mittels ADC eingestellten Zeitplan „SkyLightCycle“